

Jenseits der Angst: Informieren und Abwehrkräfte stärken / Bettina Sahling

<https://www.newslichter.de/2020/02/jenseits-der-angst-und-corona-abwehrkraefte-staerken/>

CORONA ist nicht das Problem, Angst ist es.

https://www.gottfriedsumser.com/2020/03/09/corona-ist-nicht-das-problem-angst-ist-es/?fbclid=IwAR2HLLncD_802HVDSHsS_VNe59fh4gimbVvN7i0CtPVZrSssFo7FACkY9y8

Corona Virus: Auch wir haben Macht!

<https://www.newslichter.de/2020/02/corona-virus-auch-wir-haben-macht/>

Corona: Eine Resilienz-Übung Was man vom Virus über die Zukunft erfahren kann

<https://www.horx.com/47-corona-eine-resilienz-uebung/>

„Folgende Tipps möchte ich Dir nun im Durchgehen Deiner persönlichen Erfahrung und der kollektiven Krise mitgeben:

*** Meditiere so oft du kannst in und aus Deiner inneren, zentrierten Mitte heraus** (die gibt es! - immer! Finde das heraus - JETZT!)

*** Bete klar & kraftvoll (!) für das geringste Übel mit größtmöglicher, lichtvoller Wirkung für Erde, Menschheit & allen Wesen**

*** Danke für alle Segnungen einer neuen, gnadenvollen Zeit**

*** Tauche wann immer möglich ein in das innere Empfinden von Zuversicht, Gnade, Mitgefühl, Annahme & Liebe für jedwede Erfahrung, die sich aus der Situation ergeben wird**

*** Sieh´ die Erde & die Menschen NACH Corona, wie alles strahlt, bereinigt ist, geklärt. Wie die Menschen ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl weltweit erreicht haben usw.**

*** Hör´ auf zu klagen, zu beschuldigen, zu jammern, Dich zu sorgen und zu ängstigen oder Angst zu verbreiten -**

das alles kostet unnötig Energie, die Du sicher dringender benötigen wirst...

*** Genieße diese Ruhe, die sich nun - abgetrennt von allen Verpflichtungen, Ablenkungen, Außenorientierung & TUN - weg vom Müssen - ergibt**

*** Kläre ganz klar & konkret, was Du mit dieser „geschenkten“ Zeit anfangen willst ohne die sonstigen äußeren Tätigkeiten!**

Bedenke: Du hast immer die Wahl, wie Du reagierst oder agierst, Dich aufregst oder andere anregst, Dich sorgst oder konstruktiv denkst, Dich ängstigst oder schöpferisch aus Deiner höheren Führung heraus wirkst!

In diesem Sinne - auf geht's in eine neue Zeit, ein neues Miteinander, ein konstruktives, (inneres) Wirken & kraftvolles Tun!

Mach´ aus der Krise DEINE CHANCE zum neuen Umgang mit Deinem Leben, Deinen Sichtweisen, Deinem Denken & Fühlen!

Setz´ Dir also bewusst, aktiv & kreativ Deine KRONE (Corona :-) auf!

Strahle so hell, wie die Corona um die Sonne!

Bierwerbung mach´ ich jetzt aber keine :-)

Aus Schatten werde Licht & So ist es!

PS: Wenn Du diesen Text für würdig hältst, dass er auch anderen Menschen dienen könnte, dann leite ihn gerne an alle weiter, die Du damit erreichen möchtest. DANKE für Dein SEIN!“

Von Herzen In Spirit Elke Antara Minerva, Minerva-LebensArt.de

„Hier die aktuellste stärkende, freudvolle Botschaft aus der geistigen Welt in dieser besonderen Zeit von Pavlina Klemm:

Wir appellieren an die ganze Menschheit und an alle Menschen guten Willens. Helft anderen, die sich vor ihrer Zukunft fürchten und nur das Schlimmste erwarten. Helft ihnen und seid ihnen ein Vorbild. Zeigt ihnen eure positive Einstellung. Lasst eure positiven Meinungen und eure Freude über die neue Zukunft nicht von negativ denkenden Personen mit Füßen treten.

Verliert die Hoffnung in die neue Zukunft nicht. Verbindet euch mit den Frequenzen der Freude, des Friedens und der Hoffnung!

Dieser Bewusstseinsaufstieg verbindet die physischen und feinstofflichen Wesen & Welten, die sich zu einem Ganzen vereinen!

Und eben dieser Prozess bricht gerade an - in diesen Tagen. Ihr befindet euch in einer der bedeutendsten Zeiten eurer Menschheitsgeschichte.

Die dunklen Elemente versuchen, die Oberhand über das gesamte Geschehen dieser Welt zu gewinnen,

doch der Schwall kosmischen Lichts, der aus der göttlichen Quelle kommt, ist unaufhaltsam!

Euer Planet nimmt dieses kosmische göttliche Licht in seine Portale auf, und die dunklen Elemente werden diesen Planeten verlassen müssen.

Die physischen und feinstofflichen Welten verbinden sich und fließen ineinander ...

Eure Natur beginnt sich seit dem vergangenen Jahr 2019 unglaublich zu regenerieren, weil die Ankunft der Urfrequenzen und Urinformationen aus der göttlichen Quelle die Natur in ihren ursprünglichen, natürlichen Zustand zurückführt.

Der Ruhezustand, der durch diese unnatürliche, künstliche erzeugte aktuelle Situation hervorgerufen wurde, hat der Natur ebenfalls zu einer verschnellerten Regeneration verholfen. Die Erdkugel konnte tief einatmen und anfangen, ihre Kräfte zu sammeln.

Wir bitten alle Bewohner dieses Planeten um verstärktes Vertrauen in die positive Zukunft der Menschheit. Ihr alle habt lange auf eine positive Zukunft gewartet, und verstärktes Vertrauen bringt die positive Zukunft rascher zu euch. Deshalb bitten wir euch: Unterstützt durch verstärktes Vertrauen in die positive Zukunft nicht nur euch selbst, sondern auch andere, dank eures positiven Überblicks über diese Situation.

Solange diese außergewöhnlich komplizierte planetarische Situation anhält, werden wir jeden Abend kosmische Informationen und Energie für euch übertragen.

Wir beginnen schon heute, den 19. März 2020, damit. Wir werden diese Energien bis Ende des Monats April verstärkt übertragen.

Jeden Abend von 21:00 Uhr bis 21:20 Uhr.

Nehmt daran teil. Verbindet euch mit uns. Eure Absicht allein reicht aus. Die gemeinsame positive Kraft zwischen euch und uns wächst immer weiter.

Visualisiere vor deinem Herzen und hinter deinem Rücken im Bereich deines Herzens den

Zahlencode 8787.

Dieser Zahlencode verbindet dich mit der reinsten göttlichen Essenz der Menschheit.

Und nun sprich das Gebet:

»Mein Herz ist mit der reinsten göttlichen Essenz der Menschheit verbunden. Mein Herz empfängt die kosmische Christusliebe. Meine Vorfahren stärken und heilen meine Realität.

Mein Herz breitet sein Licht in alle Zeiten und Räume meiner Realität aus und verbindet sich mit dem Licht weiterer Realitäten liebevoller, menschlicher und kosmischer Seelen.

Licht, Liebe, Dankbarkeit und Frieden erfüllen mein Herz.

Mein Herz ist der Schlüssel zur Heilung aller Ebenen meines Seins.

Danke, danke, danke.«

Herzlichst Elke Minerva, www.Minerva-LebensArt.de

„Jetzt möchte ich auch hier die weltweite Meditation am 5. April bekanntmachen und dazu aufrufen,

die Christina von Dreien unterstützt: <https://christinavondreien.ch>

Die Meditation wurde ausgerufen von <https://transinformation.net>

Hier findet ihr die ausführlichen Informationen dazu:

<https://transinformation.net/am-22-maerz-meditation-zur-vorbereitung-auf-die-wichtige-meditation-am-5-april/>

[Hier mein Auszug aus dem Artikel:](#)

AM 22. MÄRZ MEDITATION ZUR VORBEREITUNG AUF DIE WICHTIGE MEDITATION AM 5. APRIL

Mrz 19, 2020 | von Alkione

Am 22. März wird der Saturn in den Wassermann eintreten - das erste Mal seit 1994. Diesmal wird er bis zum 1. Juli dort bleiben.

Dies eine wichtige astrologische Konfiguration...

Saturn ist der herrschende Planet der Struktur und der Grenzen der Wirklichkeit. Er ist der traditionelle herrschende Planet von Steinbock und Wassermann und fühlt sich im Wassermann zu Hause, sicher, stark und wohl. Dieser Transit bringt Menschen zusammen, um über die Fähigkeiten des Einzelnen hinauszugehen. Daher schafft Saturn im Wassermann eine perfekte Gelegenheit für uns, uns mit anderen zu verbinden und unsere hochfliegenden Pläne in die Tat umzusetzen. Wir können diese Gelegenheit zu einer Massenmeditation nutzen, um das Netzwerk des Lichts auf dem Planeten Erde zu stärken und dabei zu helfen, die positivste Zeitachse des Aufstiegs zu manifestieren, die uns Ende 2020 in das Wassermannzeitalter führen wird.

Insbesondere werden wir diese Meditation nutzen, um die Energie für die Meditation zur Aufstiegs-Zeitlinie / zum Beenden des Coronavirus am 5. April aufzubauen, so dass wir die kritische Masse

überschreiten können und an diesem Tag zwischen 144.000 und 1 Million Menschen meditieren werden.

Der Saturn-Transit durch den Wassermann schafft eine perfekte Harmonie. Die Energie des Wassermanns ist humanitär. Sie ist voll von grenzenlosen Ideen darüber, was das Leben anderer verbessern wird und wie gemeinsame Anstrengungen die Welt zu einem besseren Ort machen können.

Deshalb werden wir genau zu dem Zeitpunkt, an dem Saturn am 22. März um 4:58 Uhr MEZ in den Wassermann eintritt, eine spezielle Massenmeditation organisieren.

Hier ist der Link zum Facebook-Event für diese

Meditation: <https://www.facebook.com/events/1104099836609314/>

Hier ist die Anleitung für diese Meditation (Die empfohlene Zeit für diese Meditation beträgt 20 Minuten.)

Verwende deine eigene Technik, um dich in einen entspannten Bewusstseinszustand zu bringen. Bringe deine Absicht zum Ausdruck, diese Meditation als ein Werkzeug zu verwenden, um die Energie für die Meditation zur Aufstiegs-Zeitlinie / zum Beenden des Coronavirus am 5. April aufzubauen, so dass die Zahl der meditierenden Menschen an diesem Tag zwischen 144.000 und 1 Million liegen wird.

Stelle dir eine Säule aus strahlend weissem Licht vor, die von der kosmischen Zentralsonne ausgeht und sich dann zu den Zentralsonnen aller Galaxien in diesem Universum ausbreitet.

Stelle dir dann vor, wie dieses Licht durch die galaktische Zentralsonne hereinkommt, dann durch unsere Galaxie, dann durch unser Sonnensystem und durch alle Lichtwesen in unserem Sonnensystem und dann durch alle Wesen auf dem Planeten Erde und auch durch deinen Körper zum Mittelpunkt der Erde geht.

Stelle dir vor, dass viele Menschen die Entscheidung getroffen haben, an Meditation zur Aufstiegs-Zeitlinie / zum Beenden des Coronavirus am 5. April teilzunehmen, und dass die kritische Masse von 144.000 meditierenden Menschen erreicht werden kann und bis zu 1 Million Menschen an der Meditation teilnehmen.“

Von Herzen In Spirit Elke Antara Minerva, Minerva-LebensArt.de

RiffReporter / Plan G, Magazine unabhängiger Reporter, <https://www.riffreporter.de/plan-g/>

Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen durch die Coronakrise,

<https://www.change.org/p/finanzminister-olaf-scholz-und-wirtschaftsminister-peter-altmaier-mit-dem-bedingungslosen-grundeinkommen-durch-die-coronakrise-coronavirusde-olafscholz-peteraltmaier>

Corona einmal anders: 6 Dinge, die wir auch positiv sehen können / Julia Buchebner

<https://www.lia-blog.at/post/corona-einmal-anders-6-dinge-die-wir-auch-positiv-sehen-k%C3%B6nnen>

Die Welt nach Corona: Wie wir uns wundern werden, wenn die Krise vorbei ist,

<https://kress.de/news/detail/beitrag/144775-die-welt-nach-corona-wie-wir-uns-wundern-werden-wenn-die-krise-vorbei-ist.html>

Corona-Krise: Kostenlose zusätzliche Kulturangebote <https://netbib.hypothesos.org/78636010>

m-r-n.com/gemeinsam-rhein-neckar – Angebote in der Region während der Corona-Krise

<https://www.m-r-n.com/neuigkeiten-und-veranstaltungen/news-details/131496/>

Zauberformel zum Schutz gegen das Corona-Virus von Aouyash® mit Natara®

<https://www.yumpu.com/de/document/read/63141315/zauberformel-zum-corona-virus-537354>

Hausmittel der Alpenapotheke – Kolloidales Silber als natürliches Antibiotikum

https://alpenschau.com/2020/01/08/hausmittel-der-alpenapotheke-kolloidales-silber-als-natuerliches-antibiotikum/?fbclid=IwAR3Lm8d_hf7yv_rMkl56O_0l8d7c-oCRhyPXiEj_XDCqg2qO07GHPYO8UTU

„Im Astrogipfel der Astrowoche für das Jahr 2020 schrieb ich: „2020 ist ein sehr wichtiges, wenn nicht sogar entscheidendes Jahr für die Menschheit. Ja, man könnte es sogar als eine Art Weltschicksalsjahr bezeichnen...Denn wir haben auch 2020 den größtmöglichen Krisenaspekt. Saturn und Pluto deuten zu Jahresbeginn diese große Krise an, die auch unsere Wirtschaft erfassen und den

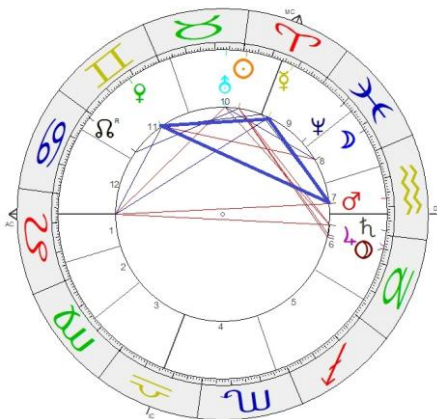
Frieden in der Welt bedrohen kann“. Vielen Menschen waren diese Aussagen damals, die wir auch in „Algeiers Astrologisch Jahressbuch 2020“, in „Sternbild Januar 2020“ sowie im Video für das Jahr 2020 und im Januar-Video wiederholt haben, einfach zu negativ, zu krass. Ich hatte einige Zweifel, ob ich durch die Astrologie nicht unnötig Angst verbreite. Auf der anderen Seite müssen wir Astrologen doch auch ehrlich sein. Ich habe solch schwierige Sternkonstellationen, wie sie 2020 am Himmel sind, in dieser Dichte noch nie gesehen, seit ich professionell Astrologie betreibe. Doch für mich sind diese schwierigen Aspekte nicht negativ zu sehen. Im Gegenteil, sie sind doch nur ein Fingerzeig des Kosmos, dass bei uns auf der Erde einiges schief läuft.

Sicher haben wir speziell diese Pandemie nicht angesprochen. Allerdings entspricht sie durchaus den möglichen Analogien einer Saturn-Pluto- und der folgenden Jupiter-Pluto-Konjunktion, die 2020 vorherrschen (siehe dazu unten: Die Coronakrise aus astrologischer Sicht). Für mich ist diese Pandemie der Auslöser für eine weitere Krise, die wir eben bereits vor Jahresbeginn angesprochen haben. Die Rezession, der Abschwung der Wirtschaft, der schon längst im Gange ist, wird nun deutlich sichtbar.

Persönlich empfinde ich die momentane Situation wie einen lauten Weckruf. Was geschah und geschieht, ist ein Schock, der uns die Welt mit anderen Augen anschauen lässt. Nichts wird mehr so sein wie vorher. Wir haben nun die Zeit nachzudenken. Die Gedanken scheinen plötzlich befreit, eröffnen uns neue Horizonte. Viele unter uns erkennen jetzt, was wichtig im Leben ist, um was es eigentlich geht. Eine wirklich wichtige Zeit der Transformation, in der wir die Chance haben, dem Himmel wieder ein Stück näher zu kommen.

Bleiben Sie gesund und vor allem auch zuversichtlich,

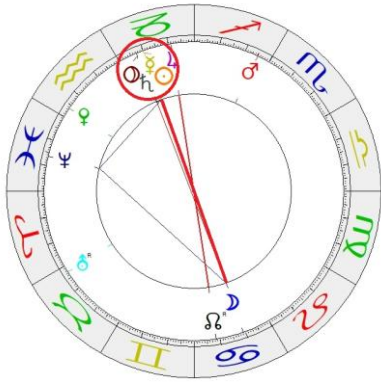
Die besondere Konstellation: **Starker Merkur am 17., 18. und 19. April: Klare Gedanken und Entscheidungen**



In den Tagen vom 17. bis 19. April haben wir einen überaus starken Merkur am Himmel. Er befindet sich im marsischen Widder, in dem er logische Gedankenkombinationen und Streitgespräche fördert. Er hilft uns, schwierige Entscheidungen zu treffen und Dinge, die wir dringend ansprechen müssen, auf den Punkt zu bringen. In diesen Tagen nun bildet er ein Sextil zu Venus in den Zwillingen sowie ein Sextil zu Mars im Wassermann. Das heißt, dass er uns klare Gedanken und Einsichten schenkt und zugleich diplomatischen Bemühungen erfolgreich verlaufen lässt. Drei wirklich gute Tage für dringende berufliche, private, möglicherweise auch politische Gespräche und Entscheidungen!

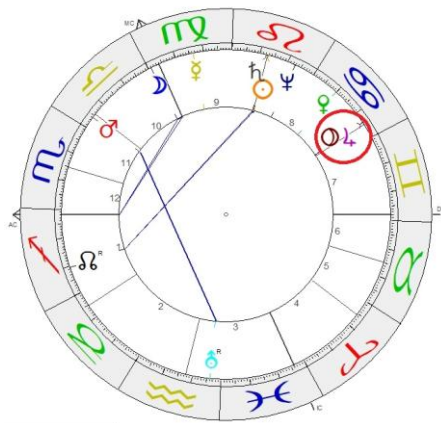
Astrologie & Zeitgeschehen: Die Coronakrise aus astrologischer Sicht

Verantwortlich für die derzeit weltweite Coronakrise ist aus rein astrologischer Sicht zweifellos die Saturn-Pluto-Konjunktion. Pluto ist astromedizinisch gesehen das Virus, Pluto ist auch der Vampir, die Fledermaus. Angeblich wurde das neuartige Coronavirus von Fledermäusen auf Tiere des Viehmarktes in der chinesischen Stadt Wuhan übertragen, auf dem unfassbar schlechte hygienische Verhältnisse vorherrschen. Das Blut der geschlachteten Tiere mischt sich mit dem Kot der lebendigen usw. Eine ideale Brutstätte für den neuartigen Coronavirus, der besonders tückisch und gefährlich erscheint.



Im Dezember 2019 wurde er von einem chinesischen Arzt in Millionenstadt Wuhan erkannt. Warnungen seinerseits an die Medizinerkollegen wurden politisch verhindert oder unter Strafe gestellt. Pikanterweise verstarb der Entdecker dieses Virus an den Folgen seiner Ansteckung mit diesem Virus Anfang Februar 2020. Als Vorzeichen der Pest sah man in früheren Zeiten übrigens das Erscheinen von Saturn im Skorpion, dem Zeichen der Unterwelt, des Todes. Pluto ist der Herrscher des Skorpions, und deshalb ist es nicht schwer zu verstehen, dass gerade die Saturn-Pluto-Konjunktion, die bei uns ausgerechnet in der Hochzeit des Winters, im Dezember 2019 und Januar 2020 exakt war, mit dieser Pandemie in Verbindung steht.

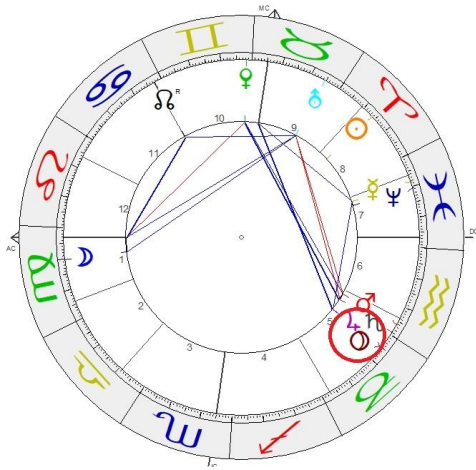
In negativer Hinsicht bedeutend dürfte für die Pandemie vor allem auch die Mondfinsternis im Krebs am 10. Januar 2020 gewesen sein, die in Verbindung mit einer Sonne-Saturn-Pluto-Konjunktion auftauchte. Die Mondfinsternis und die Sonne aktivierten die Saturn-Pluto-Spannung. Alleine Sonne-Saturn-Spannungen im Winter sind übrigens häufig Auslöser für Grippewellen, da die Sonne für die Lebenskraft steht und Saturn die Kälte und die Schwächung anzeigt.



Um diese Pandemie astrologisch noch besser verstehen zu können, hilft es uns, zurückzublicken. Die letzte verheerende Pandemie mit einer solch drastischen Auswirkung trat 1918/19 auf. Es war die berühmte Spanische Grippe. Weltweit starben angeblich 50 Millionen Menschen bei einer Weltbevölkerung von 1,65 Milliarden Menschen.

Der Unterschied zu heute: Die Menschen waren damals geschwächt vom 1. Weltkrieg (1914 – 18), der übrigens mit einer Saturn-Pluto-Konjunktion einherging, die 1914 und 1915 exakt war. Die Spanische Grippe, die 1918 zur Pandemie wurde, wurde dann von einer Jupiter-Pluto-Konjunktion im Krebs begleitet. Diese Konjunktion kann als die Verbreitung (Jupiter) des Virus (Pluto) logisch interpretiert werden. Unter der Spanischen Grippe litten besonders Kleinkinder und jüngere Menschen. Krebs und sein Herrscher Mond unterstehen dem Kleinkind. Bei der heutigen Pandemie haben wir wieder eine Jupiter-Pluto-Konjunktion. Es ist der entscheidende Aspekt für eine Pandemie! Diesmal steht sie im Steinbock, dem Zeichen des Alters, das in Opposition zum Krebs steht. Und wir wissen ja, dass jetzt vor allem alte Menschen unter ihr leiden. Die Jupiter-Pluto-Konjunktion im Steinbock ist 2020 im März und April, im Juni, Juli und November exakt.

Wichtig ist es für uns zu verstehen, was uns diese Zeit sagen will. Saturn-Pluto-Spannungen beschreiben immer Sackgassen, in der Welt und auch beim Einzelnen, in die wir durch eigene Schuld und Verantwortung hineingeraten sind. Sie erfordern einen tiefgreifenden Wandel. Die Zeit ist gefährlich oberflächlich geworden, es geht nur um Macht und Geld. Die Gier nach mehr macht Menschen rücksichts- und verantwortungslos, was durch die Jupiter-Pluto-Konjunktion angezeigt ist.



In früheren Zeiten wurden Seuchen, wie etwa die Pest, immer als eine Strafe Gottes empfunden und interpretiert. An einen strafenden Gott glauben die meisten unter uns inzwischen glücklicherweise nicht mehr. Wir sollten in dieser Krise heute aber vor allem die große Chance sehen, zu erkennen, was im Leben wirklich wichtig ist. Die Gefahr dieser Coronakrise ist, dass sie die noch größeren Brandherde in der Welt überdeckt und verdrängen lässt. Man denke in dieser Sicht nur an den Klimawandel, der bei uns im Winter zu verheerenden Stürmen geführt hat. Man denke auch an den USA-Iran-Konflikt, der übrigens auch in diesen schicksalhaften Januar-Tagen seinen Lauf nimmt und der unter der Oberfläche gewiss weiter schwelt, ebenso wie der beispiellose Wirtschaftskrieg, der in der Welt tobt. Es ist keine leichte Zeit, so viel steht fest. Was die Coronakrise betrifft, bin ich der festen Überzeugung, dass wir auf die Maßnahmen unserer Politik und der Forschung unserer Medizin vertrauen dürfen. Ich bin überzeugt davon, dass wir Coronapandemie in Deutschland bald in den Griff bekommen. Ein gutes Vorzeichen dürfte in Hinblick auf die Coronakrise der Wechsel des Saturn in den Wassermann sein, in den er bereits am 22. März gewechselt ist. Da Saturn am 11. Mai rückläufig wird, kehrt er jedoch am 29. September nochmals in den Steinbock zurück. Doch schon am 17. Dezember verabschiedet er sich endgültig in den Wassermann.“

(Allgeiers Astroletter April 2020, Allgeier Verlag GbR, 86911 Dießen)